

# ERASMUS + Erfahrungsbericht

---



## **ZUR PERSON**

Fachbereich: **Biologie**  
Studienfach: **Biodiversity Science**  
Heimathochschule: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**  
Nationalität: **Deutsch**  
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **01.10.2023 bis 31.01.2024**

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land: **Frankreich**  
Name der Praktikumsinstitution: **Université de La Réunion**  
Homepage: **<https://umr-pvbmt.cirad.fr/>**  
Adresse: **Université de La Réunion-Umr-Pvmt  
Station Ligne Paradis - Agrocampus Pole de Protection des  
plantes - 7 chemin de l'Irat  
97410 Saint Pierre**

### 1) Praktikumseinrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Ich habe mein Praktikum zwar im Rahmen der Universität La Réunion durchgeführt, aber meinen Großteil im CIRAD verbracht. Dabei handelt es sich um ein Forschungszentrum in den Bereichen Agrarwissenschaften, Ökologie und Biochemie, welches einen besonderen Fokus auf tropische und mediterrane Regionen legt. Die Universität und das CIRAD arbeiten eng zusammen, um eine bessere Forschung zu ermöglichen. Das Gebäude befindet sich in St. Pierre, der zweitgrößten Stadt in La Réunion und ist ausgestattet mit vielen Büros, Konferenzräumen und Laboren.

### 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ein Bekannter von mir hat bereits ein Praktikum bei der Institution absolviert und mir eine Kontaktperson organisiert, die verlässlicher auf Emails antwortet und sehr hilfsbereit war. Die Strukturen sind teilweise nicht so verständlich, deswegen war ich froh, dass Sie mir diesen Platz verschaffen hat. Ich habe mich zwar viel vorher informiert, aber letztendlich ist es gut eine Ansprechperson zu haben, die einen an die richtigen Leute vermitteln kann. Manchmal wurde längere Zeit nicht geantwortet - dann auf jeden Fall nicht scheuen, mehrmals zu fragen.

### 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Auf La Réunion empfiehlt es sich sehr zumindest ein wenig französisch zu sprechen, da vor Ort die wenigsten Englisch können. Natürlich geht es auch ohne, aber ich empfehle vorher zumindest einen Sprachkurs gemacht zu haben. Die meisten Professoren können jedoch Englisch sprechen und auf der Arbeit hatte ich keine Probleme.

<https://umr-pvbm.cirad.fr/enseignement-et-formation/offre-de-stage/en-cours>

Ich habe mich vorher schon über das Thema informiert, weil ich von der Universität aus einen Bericht schreiben musste, aber ich hatte auch noch vor Ort Zeit. Es lohnt sich auch etwas früher zu kommen um erstmal die Insel kennenzulernen, da das Wetter und die Vegetation komplett anders sind als in Europa.

Es lohnt sich sehr ein Auto zu besitzen (viele kaufen eins und verkaufen es später oder teilen es sich mit Freunden). Ansonsten sind zwar viele Orte auch mit Bus zu erreichen, aber nach 19h fährt nichts mehr. Man muss bei Autos aber auch aufpassen, weil damit potentiell viele Kosten zustande kommen.

Wichtig: Als Studentin kann man umsonst ein Busticket für fast alle Busse bekommen.

<https://www.reunipassetudiant.re/>

### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Es gibt hauptsächlich zwei Wege: entweder über Facebook oder leboncoin (ebay kleinanzeigen von Frankreich). Bei Facebook nach Gruppen wie Colocation974 oder ähnliches suchen, es gibt aber mehrere ODER Facebook Marketplace. Es gibt eine Gruppe, die aber oft ihren Namen ändert: "" dort gibt es auch viele Angebote.

Sonst: einfach leboncoin.fr anfragen. Man muss aber schnell sein, da gute Angebote sehr schnell weg sind.

### 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ich war Teil eines Forschungsprojekts, in dem es um die Ausbreitung eines invasiven Moooses ging.

Dabei haben wir zum einen auf der ganzen Insel nach dem Vorkommen dieses Moooses gesucht, um erstmal das Ausmaß erfassen zu können. Außerdem haben wir Transekte erstellt um Einflussfaktoren auf das Vorkommen feststellen zu können. Die Arbeit war sehr cool, weil ich von Anfang an Teil des Projektes war und meine Meinung auch ernst genommen wurde. Ich konnte individuell arbeiten, aber auch viel mit einem anderen Praktikanten, aber wenn ich Hilfe gebraucht habe, wurde mir immer geholfen. Es gibt viele andere Praktikant\*innen im CIRAD, die alle jung und freundlich sind und die Institution ist sehr modern. Durch meine Aufgaben habe ich außerdem viel von der Insel gesehen. Der einzige negative Punkt war, dass zwischendurch sehr lange Ferien waren (Mitte Dezember bis Mitte Januar) und währenddessen die Betreuung nicht so gut war, was aber auch verständlich ist. Ich konnte während der Zeit trotzdem arbeiten.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Das war das erste mal, dass ich Teil eines Forschungsprojektes außerhalb eines Kurses war. Dadurch habe ich sehr viel gelernt. Es gibt viele Faktoren zu beachten, bevor man das Projekt startet, aber einige Dinge klären sich erst im Feld. Ich habe neue Methoden gelernt, mit denen ich im Feld arbeiten kann und konnte mein eigenes Wissen einbringen. Dadurch fühlt man sich auch bestätigt in seinem Studium. Außerdem habe ich im Bereich der Statistik neue Auswertungsmethoden kennengelernt.

Durch das viele Fahren hat sich auch meine Fähigkeit im Auto fahren verbessert.

## 7) Green Travel

*Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich bin mit dem Zug nach Paris (es gab von Halle nach Paris eine Verbindung für 30 Euro). Aber am Ende hatte ich 3/4 Stunden Verspätung, es kann also ein Risiko sein. Das gleiche kann jedoch auch beim Flug passieren, besonders wenn man einen eigenen Transfer machen muss. Außerdem ist es oft teurer. Anders als mit dem Flugzeug nach La Réunion zu kommen geht eigentlich nicht.

## 8) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Man kann in Frankreich Wohngeld beantragen, ich habe das aber nicht gemacht.

## 9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

La Réunion befindet sich in der EU dementsprechend braucht man eigentlich keinen Reisepass. Wenn man aber nach Mauritius oder Madagascar reisen möchte, sollte man ihn nicht vergessen.

## 10) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Es lohnt sich eine Sim-Karte hier zu kaufen oder zumindest die Bedingungen der eigenen vorerst abzuchecken. Es ist zwar Frankreich, aber das Tekefonnetz nicht. Führerschein mitnehmen. Und bis Oktober sind noch Wale an der Küste zu sehen.

## 11) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich bin sehr froh dieses Praktikum absolviert zu haben, es hat sehr gut in mein Studium gepasst und ich konnte eigenständig viele gelernte Fähigkeiten anwenden. Die Menschen hier sind alle unglaublich nett und

hilfsbereit und ich freue mich nebenbei mein Französisch verbessern zu können. Es ist sehr spannend für eine Biologin außerdem eine komplett andere Vegetation als in Europe kennenzulernen und die Natur der Insel ist atemberaubend - Korallenriffe, Steilküsten, Lavahöhlen, tropische Wälder und vieles mehr gibt es zu entdecken.

---

**Einverständniserklärung:**

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [erasmus-praktika@ovgu.de](mailto:erasmus-praktika@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].